

Das ist Wales



Für den Reisedakteur der englischen Zeitung *The Times/Sunday Times* ist Wales die allererste Wahl: „Das Land ist zwar klein, aber hat dennoch die perfekte Größe. Es ist einladend, leicht erreichbar und wird als Reiseziel immer beliebter“.

Und er ist mit seiner Meinung nicht allein. Auch die Reisemagazine *National Geographic* und *Lonely Planet* fordern ihre Leser auf, Wales auf die „Bucket-List“ der Ziele zu setzen, die man unbedingt besuchen muss.

Und das sind die Gründe, warum Wales Schlagzeilen macht: Wir haben drei Nationalparks und fünf Gebiete von außerordentlicher Naturschönheit.

Damit besitzen wir flächenmäßig mehr unberührte, geschützte Regionen als der Rest Großbritanniens. Mit über 600 Burgen und Schlössern (die meisten der Welt, pro Quadratkilometer), einer sagenhaft schönen, 1400 Kilometer langen Küste und dem weltweit längsten zusammenhängenden Küstenwanderweg begeistern wir Urlauber.

Wales – das bedeutet eine reizvolle Mischung aus Landleben und urbaner Coolness, aus Traditionen und Individualität. Man kann auf Farmen, in Öko-Lodges oder in Country Hotels übernachten, Bauernmärkte, Food-, Musik- und Literatur-Festivals besuchen.

Und man begegnet auf seiner Reise durch Wales einer der ältesten lebenden Sprachen Europas, dem keltischen Stolz und der mitreißenden liebenswerten Leidenschaft der Waliser für ihr Land, ihre Geschichte und ihre Kultur.

Wir stellen Ihnen hier unbekannte Gegenden und unerwartete Erlebnisse vor, wie die superschnellen Ziplines, Lichtschutzgebiete, Delfine, ein italienisch anmutendes Dorf und die berühmte Stadt der Bücher. Nicht zu vergessen sind impressionistische Kunst, eindrucksvolle Bauwerke, kilometerlange Strände und historische Dampfeisenbahnen.

Das ist Wales.

Wales

Viel Wales für kleines Geld

Mit dem „Explore Wales Pass“ erhält man Ermäßigungen auf Fahrten mit Bussen und Bahnen in Wales. Es gibt unterschiedliche Pässe für die einzelnen Regionen: einen für Südwales, einen für Nord- und Mittelwales sowie einen für Gesamt-Wales, mit denen man vier Tage lang (innerhalb von 8 Tagen) unbegrenzt mit allen Zügen und ausgewählten Buslinien durchs Land reisen kann. Zudem gibt es „Rover- und Ranger-Tickets“, die vergünstigte Tagesfahrten in bestimmten Bereichen des Zugnetzes gewähren. Tickets sind an Bahnhöfen oder online erhältlich unter tfwrail.wales/ticket-types/rovers-and-rangers

Unsere Hauptstadt ist jung, lebendig und abwechslungsreich, mit einer wunderbaren Mischung aus historischer und moderner Architektur – darunter die vielen liebevoll restaurierten viktorianischen Arkaden – einer spannenden Kunst- und Kulturszene, zahlreichen Grünflächen und Parks sowie der attraktiven Cardiff Bay. Und noch dazu ist alles leicht zu Fuß zu erreichen. **Das ist Cardiff.**



Geschichte

Lifestyle

Sport

Cardiff

Cardiff

Vergangenheit ganz nah. Mitten im Zentrum, nur einen Steinwurf entfernt von den vielen Boutiquen und Cafés, steht das Cardiff Castle. Es war Römerlager, normannische Festung und prunkvolles viktorianisches Märchenschloss, und seine Tunnel dienten im Zweiten Weltkrieg sogar als Schutzraum. Ein eindrucksvolles Zeugnis der über 2000 Jahre alten Geschichte. In unmittelbarer Nähe: das Verwaltungsviertel Civic Centre im neoklassizistischen Stil – ein Washington en miniature. Sehenswert ist hier das National Museum Cardiff. Es ist nicht nur Naturkundemuseum, sondern zeigt auch eine der besten Sammlungen impressionistischer Kunst in Europa.

Mode- und Food-Szene. Cardiff ist ein echtes Shoppingparadies. Genussvoll kann man durch die historischen Arkaden mit kleinen Boutiquen und hübschen Läden bummeln, auf der Suche nach Ausgefallenem. Trendige Mode internationaler Labels findet man hingegen in den modernen Shopping-Malls. Auch das kulinarische Angebot ist abwechslungsreich und vielseitig – ob flippiges Street-Food, internationale oder gehobene Küche oder vieles dazwischen – Cardiffs Gastroszene ist innovativ und mitreißend.

Halle der Helden. Mitten im Zentrum steht das Principality Stadium. Das hochmoderne Stadion ist Veranstaltungsort für Konzerte und Sportevents wie die Rugby-Weltmeisterschaft oder das UEFA Champions League Finale. Ein eindrucksvoller Gigant, der unbedingt auf einer Tour besichtigt werden sollte.

Die grüne Stadt. Das größte grüne Areal ist der Bute Park, der hinter dem Castle beginnt und sich nach Norden am Fluss Taff entlang schlängelt. Oder Sie besuchen den Roath Park mit Botanischem Garten und großem See zum Bootfahren.

Die Cardiff Bay. Nur einen Katzensprung vom Zentrum entfernt. Warum nicht mit dem Wassertaxi vom Castle am Stadion vorbei in die Bucht fahren? Die einstigen Docks schmücken heute schicke Bars, Pubs und Restaurants. Und neben dem historischen roten Pierhead Building stehen das markante Konzerthaus „Millennium Centre“ und das futuristische Gebäude der Nationalversammlung von Wales „The Senedd“.

Insider-Tipps

Eine Wanderung über den Staudamm der Cardiff Bay (1,1 km) in die hübsche benachbarte Marina von Penarth.

Umweltfreundlich die Stadt mit einem Leihrad von Nextbikes erkunden.

Ungewöhnlich: Mitten in der Stadt Surfen und Kajakfahren im Cardiff International White Water Center.

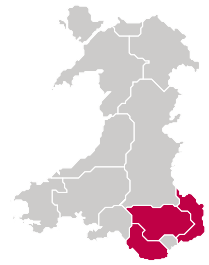


1—



2—

Die südwalisische Landschaft ist geprägt von den „Valleys“ – den grünen Tälern – die einst Industriegeschichte schrieben. Jedes mit einem ganz eigenen Charakter, mit herrlichen Landschaftsparks und Wäldern, bilden sie das Herzstück dieser einladenden und warmherzigen Region. Eingerahmt vom malerischen Wye Valley im Osten, einer Region von außerordentlicher Naturschönheit, von Feldern und kleinen Orten im Vale of Glamorgan und den spektakulären Klippen der Glamorgan Heritage Coast. **Das ist Südwailes.**



Abenteuer

Landschaft

Kultur

Südwailes

Südwailes



1— Glamorgan Heritage Coast, 2— Hay-on-Wye, 3— Caerphilly Castle, 4— Celtic Manor Resort, 5— River Wye, Monmouthshire

Eisen, Kohle und... Mountainbiken. Merthyr Tydfil, einst Welthauptstadt der Eisenproduktion und der Industrialisierung, hat sich neu erfunden und gilt heute als Mountainbike-Mekka. Der Bike Park Wales, von „Bikern für Biker“ gebaut, setzt auf ultimatives Downhill-Abenteuer, mit über 40 Trails, professionellem Unterricht, Fahrradverleih und einem coolen Café. Auch der Afan Forest Park, ein paar Täler weiter, bietet erstklassiges Mountainbike-Erlebnis. Hier wurden sechs Trails auf dem Gelände einer ehemaligen Kohlemine angelegt.

Schläger nicht vergessen. Wie wäre es mit einer Runde Golf auf dem anspruchsvollen Twenty Ten Course des Celtic Manor Resorts in Newport? Der Golfplatz wurde speziell für den Ryder Cup 2010 gebaut und hier sind bereits die besten Golfer der Welt gegeneinander angetreten. Oder Sie spielen eine Runde auf dem herrlichen, windumtosten Royal Porthcawl Links Course, auf dem viele Senior Open Meisterschaften ausgetragen werden.

Wasserwege. Setzen Sie sich ins Kanu und erleben Sie einen faszinierenden Perspektivwechsel: Die Flüsse Usk und Wye führen durch romantische, von Bäumen gesäumte Täler. Erfahrene Paddler lieben die wilden Stromschnellen, während alle die lieber trocken bleiben, sich auf ruhiges spiegelglattes Wasser freuen dürfen, um die herrliche Umgebung zu genießen.

Alles grün. Wo einst Industriegeschichte geschrieben wurde, finden sich heute grüne Landschaften. Auf dem Gelände einer ehemaligen Zeche in Aberdare im Cynon Valley kann man heute durch den Dare Valley Country Park spazieren, vorbei an Seen und Wasserfällen.



Land und Küste. Beides ist im Vale of Glamorgan vereint: Sattgrüne Wiesen, Wälder und hübsche kleine Dörfer liegen an dem herrlichen Küstenabschnitt der Glamorgan Heritage Coast. 23 Kilometer mit atemberaubenden Klippen, einsamen Buchten, Leuchttürmen und traumhaften Wanderwegen garantieren herrliche Ausblicke.

Ein Gesamtkunstwerk. Mit smaragdgrünem Wasser mäandert der Fluss Wye durch die Wälder des malerischen Wye Valley, das seit Jahrhunderten Künstler, Denker und Poeten inspiriert, wie den Dichter William Wordsworth und den bedeutenden englischen Landschaftsmaler William Turner. Machen Sie sich selbst ein Bild und wandern hinauf zum „Devil's Pulpit“, einem Aussichtspunkt, der einen atemberaubenden Ausblick über die romantische Ruine von Tintern Abbey bietet.

Aus Stein. Burgen sind eine walisische Spezialität. Hier im Süden steht Caerphilly Castle, nach Windsor Castle – Wohnsitz von Queen Elizabeth – die zweitgrößte Burg Großbritanniens. Auch Raglan Castle, das mehr zur Schau als zur Verteidigung erbaut wurde, beeindruckt ebenso wie Chepstow Castle, das hoch über dem River Wye thront und die älteste steinerne Burg in Wales ist.

Es spricht sich rum. Die kleine Bücherstadt Hay-on-Wye ist mittlerweile weltberühmt. Hier findet alljährlich das Hay Festival statt, eines der weltweit wichtigsten Literaturevents, auf dem sich die High Society der englischsprachigen Literatur und des internationalen Showbiz trifft.

Bei der Arbeit. Es ist ein besonderes Erlebnis, im Big Pit National Coal Museum in Blaenavon das industrielle Erbe des Landes hautnah zu erleben. Die ehemalige Kohlemine ist heute eine interaktive Attraktion, in der Besucher, ausgestattet mit Helm und Grubenlampe und unter Führung ehemaliger Kumpel, 91 Meter unter Tage fahren. Ganz anders hingegen Cyfarthfa Castle: Das einst prächtige Herrenhaus eines Eisenbarons in Merthyr Tydfil ist heute Museum und Kunstgalerie.

Insider-Tipps

Das Abergavenny Food Festival (alljährlich im September) gilt als bestes Feinschmeckerfestival Großbritanniens.

Walisischer Whisky. Die Brennerei Penderyn produziert einen der besten Single Malt Whiskys der Welt. Unbedingt auf einer Destillerie-Tour probieren.

Eine Fahrt mit der historischen Schmalspurbahn Brecon Mountain Railway von Merthyr Tydfil aus in den Brecon Beacons Nationalpark. Atemberaubende Aussicht garantiert.

Die Geschichte der Antike erwacht in Caerleon bei Newport zum Leben. Hier befand sich eines der größten und am besten erhaltenen römischen Legionärslager in Britannien.

St Fagans National Museum of History in der Nähe von Cardiff ist eines der schönsten Freilichtmuseen Europas und informiert anschaulich über das walisische Leben der letzten Jahrtausende.

Geld regiert die Welt. In der Royal Mint Experience in Llantrisant erfahren Besucher mehr über Münzprägung.



Südwestwales

Auf dem Meer. Der weite Strand von Llangennith auf der Halbinsel Gower ist eine der Geburtsstätten der Britischen Surfertradition. Auch in Pembrokeshire wurde eine Sportart erfunden: Die steilen Klippen bieten hier perfekte Bedingungen zum Coasteering, einer adrenalingeladenen Mischung aus Klettern, Felsenspringen und Schwimmen. Wer die Küste vom Wasser aus nächster Nähe erkunden möchte, dem bietet Pembrokeshire hervorragende Möglichkeiten zum Kajakfahren.

Ausrollen. Die landschaftlich schönen, verkehrsfreien Wege im Millennium Coastal Park von Llanelli eignen sich perfekt für ausgedehnte Radtouren. Die National Cycle Route 4 führt an der Küste entlang mit Ausblicken auf die Carmarthen Bay, auf Gower, das große Naturschutzgebiet in Llanelli mit seinen vielen Vogelarten, den goldgelben Sandstrand von Machynys sowie die hübsche Marina von Burry Port.

Segel setzen. Eine Bootsfahrt zu den Inseln Ramsey und Skomer vor der Küste Pembrokeshires ist ein ganz besonderes Erlebnis. Halten Sie Ausschau nach Delfinen, Tümmlern, Robben und Papageientauchern sowie einer Vielzahl weiterer Seevögel.

Leben im Park. Pembrokeshire – der einzige Küstennationalpark Großbritanniens – trägt zu Recht den Ruf als „Land der Magie und der Verzauberung“, mit seinen kleinen Inseln, schroffen Klippen, einsamen Buchten, preisgekrönten Sandstränden und malerischen Küstenstädtchen wie Saundersfoot oder Tenby mit seinen vielen pastellfarbenen Häusern am Hafen.

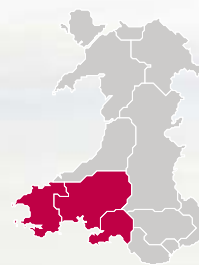
Grün und Gold. Die Region Carmarthenshire, gespeist vom River Tywi, wird auch als „Garten von Wales“, bezeichnet. In der herrlich grünen und hügeligen Landschaft liegen der National Botanic Garden und Aberglasney Garden, eingebettet in

das Flusstal. Eine traumhafte Anlage wie aus einem anderen Jahrhundert. Und an der Küste die goldenen Sandstrände der Carmarthen Bay, einige der längsten in Wales.

Stadt und Land. Erleben Sie Swansea, unsere quirlige Stadt am Meer und gleichzeitig Tor zur herrlichen Halbinsel Gower, der ersten Region Großbritanniens, die als außerordentliche Naturschönheit ausgewiesen wurde. Gower ist ein echtes Küstenwunder: zerklüftete Kalksteinfelsen, Dünen, Salzmarschen, einsame Buchten und ein üppig grünes Hinterland mit sanften Hügeln, bewaldeten Tälern und kleinen Dörfern.

Der Stoff des Lebens. Als eine unserer wichtigsten Industrien ist Wolle eng mit der walisischen Geschichte „verstrickt“. Mehr darüber erfahren Sie im National Wool Museum im wunderschönen Teifi Valley. Heute wird die jahrhundertealte Tradition von der Wollmühle Melin

Die eindrucksvolle Mischung aus hügeligem, üppigem Ackerland, dem weiten Meer, einer kilometerlangen ungezähmten Küste mit Buchten und kleinen Häfen, übt seit Jahrhunderten einen ganz besonderen Reiz auf seine Besucher aus. Die Landschaft und das Licht inspiriert Maler und Künstler, Pilger fühlen sich von den heiligen Stätten angezogen. Auch ist die Region Heimat des Pembrokeshire Coast Nationalparks und der Halbinsel Gower. Es gibt kleine verträumte Küstenstädte, erstklassige Wassersportmöglichkeiten und einige der schönsten Strände Großbritanniens. **Das ist der Südwesten von Wales.**



Abenteuer

Landschaft

Kultur

Südwestwales

Tregwynt in der Nähe von Fishguard fortgeführt. Die walisischen Wollstoffe mit modernem Design sind weltweit gefragt.

Eine heilige Stadt. Dank seiner eindrucksvollen Kathedrale, die dem Schutzpatron von Wales gewidmet ist, ist St Davids offiziell die kleinste Stadt Großbritanniens. Und bis heute gilt sie als eine der wichtigsten heiligen Stätten in Großbritannien, die Pilger aus der ganzen Welt anzieht. St Davids, in atemberaubender Lage an der äußersten Südwestspitze, ist ein kleiner Ort mit hübschen Geschäften, Cafés und einer spannenden Kunstszene.

Schergewichte. Wales' jahrtausendealte Geschichte ist eindrucksvoll und allgegenwärtig. So auch in der prähistorischen Grabkammer von Pentre Ifan (3500 v. Chr.). Die tonnenschweren Steine bestehen aus demselben Blaugestein aus Pembrokeshire, wie die Steine in Stonehenge. Erkunden Sie die vielen Burgen, darunter romantische

Castles wie Carreg Cennen, das auf einem Felsen in Carmarthenshire thront, oder das imposante Pembroke Castle, Geburtsort von König Heinrich VII., dem ersten Waliser der Tudor-Monarchen.

Walisischer Held. Der berühmte Dichter und Schriftsteller Dylan Thomas wurde in Swansea geboren. Sein Geburtshaus ist heute Museum und das Dylan Thomas Centre informiert ausführlich über sein Leben. Im verschlafenen Ort Laugharne lebte Dylan Thomas mit seiner Familie im Boathouse. Hier schrieb er auch viele seiner berühmtesten Werke.

Insider-Tipps

Tropisch. Die Temperaturen im riesigen Glashaus, dem Herzstück des National Botanic Garden of Wales nahe Carmarthen.

Ein Oscar für einen Strand. Rhossili, an der Spitze der Halbinsel Gower gelegen, hat fast jede Auszeichnung als "bester Strand" gewonnen, die man sich vorstellen kann. Aber auch die anderen Strände auf Gower können sich sehen lassen.

Drei Attraktionen an der Südküste Pembrokeshires, die Sie keinesfalls verpassen sollten: Bosherston Lakes, das Felsentor "Green Bridge" und Stack Rocks.

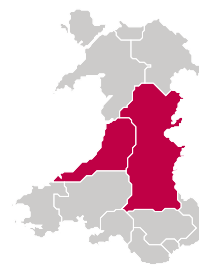
Eine Reise durch 300 Jahre Industriegeschichte und Innovationen im National Waterfront Museum in Swaneas schickem Maritime Quarter.

Narberth ist ein Muss. Mit seinen hübschen Boutiquen, kleinen Shops, Delikatessenzläden und Restaurants hat sich der einst verschlafene Ort in ein schickes Städtchen verwandelt.

Mittelwales



Zwischen dem Snowdonia Nationalpark im Norden und den Brecon Beacons im Süden liegen sattgrünes hügeliges Farmland weißgetupft mit unzähligen Schafen, große Seen umrahmt von geheimnisvollen Wäldern und traditionelle Marktstädtchen unter einem hohen weiten Himmel, in dem Rotmilane ihre Kreise ziehen. Vor der weit geschwungenen Cardigan Bay mit ihren perfekt geformten Buchten, kleinen Häfen und Badeorten tummeln sich Delfine – und am dunklen Nachthimmel funkeln hier die Sterne besonders hell. **Das ist Mittelwales.**



Abenteuer

Auf zwei Rädern. Klassische Mountainbike-Trails finden Biker in den Brecon Beacons und den Cambrian Mountains, darunter spezielle Singletrails durch verwunschene dunkle Wälder. Apropos Wälder – wir sind anderen weit voraus: Der bahnbrechende Coed y Brenin Forest Park in einem Wald nahe Dolgellau war Großbritanniens erstes Mountainbike Centre. Hier gibt es alles: von sanften Familienrouten bis hin zu schweren Trails wie dem 38,6 km langen „Brenin Biest“, Mountainbike-Kurse und Fahrradverleih.

Zu Fuß. Erleben Sie Mittelwales auf die schönste Art und Weise: wandernd durch die sagenhafte Landschaft des Elan Valley mit seinen großen Stauseen, über die weiten Berge oder durch Schluchten im „Land der Wasserfälle“. Oder Sie folgen dem Offa's Dyke Path, einem Grenzwall der im 8. Jh. zwischen England und Wales errichtet wurde. Und an der Küste beeindruckt der Weg nach Ynys Lochlyn, einer Gezeiteninsel, die unterhalb eines Bergfrieds aus der Eisenzeit im Meer liegt.

Für Sternegucker. Unser Nachthimmel ist frei von Lichtverschmutzung und daher tiefschwarz. Die Brecon Beacons sind ein international ausgewiesener Sternepark und zusammen mit den Cambrian Mountains, einem Lichtschutzgebiet, perfekt um den Weltraum zu erforschen. Neu sind sechs ausgewiesene „Astro Tourism Trails“ (80 km), von denen man die beste Sicht auf die Sterne hat.

Die Beacons und darüber hinaus. Die grünen Berge des Brecon Beacons Nationalparks erstrecken sich von der walisischen Grenze bis zum Stadtrand von Swansea. Weite, offene und ungezähmte Landschaften wie diese prägen einen

Landschaft

Großteil von Mittelwales, darunter die wilden Cambrian Mountains, die sich durch das Herz des Landes ziehen bis hin zum mystischen Berg Cader Idris, der hoch über dem Städtchen Dolgellau thront, am südlichen Rande des Snowdonia Nationalparks.

Das Grenzland ist lieblich mit seinen charmanten Orten und hübschen Marktstädtchen wie Knighton und Welshpool. Genießen Sie doch die Landschaft bei einer Fahrt in der historischen Schmalspurbahn Llanfair Light Railway.

Baywatch. Die 290 Kilometer lange Cardigan Bay ist ein echtes Küstenparadies, mit Flussmündungen, langen Stränden und versteckten Buchten, Badeorten und Fischerhäfen, alles geprägt von der beruhigenden Atmosphäre in Mittelwales.

Kunst. Zeitgenössische walisische Kunst ist im Museum of Modern Art in Machynlleth ausgestellt, in Aberystwyth befindet sich Wales' größtes Kunstzentrum und mithilfe des „Ceredigion Art Trails“ kann man sich ganz individuell eine Route zu Kunstgalerien, Studios, Ateliers, Ausstellungen und Workshops zusammenstellen.

Die Vergangenheit ist allgegenwärtig. Besichtigen Sie unsere Burgen, Schlösser, Kirchen und Abteien. Das massive Harlech Castle, es gehört zum Weltkulturerbe, steht auf einem Felsen hoch über der Küste mit Blick auf die Berge Snowdonias. In Pontrhydfendigaid spielte die stille Abtei Stata Florida eine äußerst einflussreiche Rolle im walisischen Mittelalter und zog viele Poeten, Prinzen und Priester an.

Kultur

Mittelwales

Insider-Tipps

Delfine lieben es. Das kristallklare Wasser der Cardigan Bay ist Heimat der größten Delfinschule Europas. Delfine, Schweinswale und Robben können von New Quay aus beobachtet werden.

Unternehmen Sie eine entspannte Bootsfahrt auf dem Monmouthshire and Brecon Canal, einer wunderbar grünen Wasserstraße durch die Brecon Beacons.

Wales ist berühmt für seine Links-Golfplätze. Aberdovey und der Royal St David in Harlech sind zwei der besten.

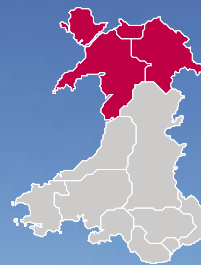
Prunkvolles Powis. Es ist kaum zu glauben, dass das prächtige Schloss Powis Castle (National Trust) nahe Welshpool einst als massive Grenzfeste errichtet wurde.

Willkommen in Llanwrtyd Wells. Großbritanniens exzentrischste Kleinstadt in der verrückte Events wie Schlammschnorcheln und Wettrennen Mensch gegen Pferd stattfinden.

Aberystwyth ist Heimat der Nationalbibliothek von Wales, einer Schatzkammer unseres kulturellen Erbes.



Man nehme die höchsten Berge von Wales und England, gebe feinsandige Strände und atemberaubende Küsten hinzu sowie typische kleine Marktstädtchen, malerische Seebäder und Hafenorte. Dazu tiefblaue Seen, gurgelnde Bäche und Wasserfälle, dunkle Wälder, sattgrüne Wiesen, UNESCO-Welterbestätten und reizvolle Inseln. Und zu guter Letzt noch Outdoor-Aktivitäten, majestätische Burgen und historische Schmalspurbahnen. **Das ist Nordwales.**



Abenteuer

Landschaft

Kultur

Nordwales

Nordwales

Drei große A's. Nordwales ist der Ort für Abenteuer. Nicht umsonst ist der Norden von Wales das Zentrum für Abenteuer, Adrenalin und Aktivitäten in Großbritannien.

In der Luft und unter Tage. Ehemalige Schieferminen sind heute spannende Abenteuerzentren. Da wäre beispielsweise die schnellste Zipline der Welt (über 160 km/h) oder wie wäre es, unter Tage auf Trampolinen durch Höhlen so groß wie Kathedralen zu hüpfen oder mit dem Mountainbike auf anspruchsvollen Downhill-Trails die Berge hinunterzurasen?

Auf dem Wasser. Segeln, Stand-Up-Paddling, Kajak- und Kanufahren oder Surfen – Wassersport kommt bei uns groß raus – auf unseren Seen, Flüssen oder im Meer. Und im Conwy Valley kann man im Adventure Parc

Snowdonia sogar auf der perfekten Welle surfen, in der weltweit ersten Surfanlage im Landesinnern.

Hohe Berge. Im Mittelpunkt der schroffen, felsigen Bergwelt steht der Mount Snowdon. Doch er hat ernsthafte Konkurrenz von 13 benachbarten Gipfeln, die die Landschaft im Nordwesten dominieren.

Der Mount Snowdon ist Namensgeber des Snowdonia Nationalparks – eine gewaltige und imposante Landschaft (823 km²) mit tiefen, atemberaubend schönen Schluchten wie dem Aberglaslyn Pass, mit Tälern voll uralter Eichenwälder, idyllischen Bergseen wie dem Llynau Mymbyr oder herrlichen Wasserfällen wie den Aber Falls in der Nähe von Llanfairfechan.

Höhen und Tiefen. Weiter östlich sind die Berge niedriger, aber nicht weniger spektakulär. Betörend schön sind die nebligen, launischen Denbigh Moors, auf Walisisch Mynydd Hiraethog („Die Hügel der Sehnsucht“). Das Grenzland wird von der Clwydian Range und dem Dee Valley bewacht, einem Gebiet von außerordentlicher Naturschönheit. Wandern Sie auf den grasbewachsenen Gipfel des Moel Famau und genießen Sie den weiten Blick bis hin zum Meer.

An der Küste. Wir haben hunderte Kilometer Küste alleine im Norden. Da sind die schöne Insel Anglesey (durch zwei Brücken mit dem Festland verbunden) und die wildromantische Halbinsel Llŷn, beides Gebiete von außerordentlicher Naturschönheit. An der Nordküste aufgereiht sind Buchten, lange Sandstrände und Badeorte,



wovon das viktorianische Seebad Llandudno das berühmteste ist.

Unsere Stars. Wales ist das Land der Burgen – die meisten davon stehen im Norden. Die jahrtausendealten Festungen, von walisischen Prinzen und englischen Invasoren erbaut, prägen mit ihrer reichen Geschichte und Kultur die Landschaft. Die berühmtesten und mächtigsten drei, Beaumaris, Caernarfon und Conwy, tragen UNESCO-Weltkulturerbe-Status. Etwas landeinwärts sind die beiden stimmungsvollen Ruinen Dolbadarn und Dolwyddelan Castle, erbaut vom walisischen Fürsten von Gwynedd, sehenswert.

Die Geschichte des Schiefers. Penrhyn Castle in Bangor ist dagegen ein echter Newcomer. Das fabelhafte

Schloss wurde im 19. Jh. von einem Schiefermagnaten erbaut und strotzt vor Prunk. Spannende Einblicke in das harte Leben der Bergarbeiter liefern das Nationale Schiefermuseum in Llanberis und das ehemalige Bergwerk in Blaenau Ffestiniog.

Eine Sprachstunde. Die walisische Sprache ist besonders im Norden präsent. Man sieht sie auf Schildern und hört sie in den Straßen und Geschäften (natürlich neben Englisch). Es ist eine der ältesten noch gesprochenen Sprachen Europas und sie untermauert die reiche Geschichte und Kultur von Wales. Mehr erfährt man im Nant Gwrtheyrn Welsh Language and Heritage Centre, spektakulär auf der Halbinsel Llŷn gelegen.

Insider-Tipps

Italien oder Wales? Portmeirion, das italienisch anmutende Dorf, ist beides.

„Kanal im Himmel“. In schwindelerregender Höhe trägt das Pontcysyllte Aquädukt, Weltkulturerbestätte, den Llangollen Canal über das Dee Valley.

Die Insel Anglesey erkundet man am besten auf dem Küstenweg. Wandern Sie am Strand entlang zur Gezeiteninsel Llanddwyn Island, dem romantischsten Platz in Nordwales.

Bodnant Garden, einer der schönsten Gärten Großbritanniens und ein farbenprächtiges Juwel mit wildromantischem Tal.

Nordwales ist ein Füllhorn voll regionaler Produkte vom Land und aus dem Meer – zu probieren auch auf dem Gwledd Conwy Feast, alljährlich im Oktober.



Reisen "Light": Nachhaltiges Wales

1—



2—



3—

📍 Umweltfreundlich

Die Halbinsel Anglesey ist Großbritanniens erste Region, die den Status „Plastikfrei“ erhält.

Dank des Naturschutzes wurden die Rotmilane vor dem Aussterben bewahrt. Heute sind wieder Hunderte bei den täglichen Fütterungen in Rhayader und Bwlch Nant yr Arian in Ponterwyd zu beobachten.

Die Natur hautnah erleben! Das können Sie beim „Down to Earth-Projekt“ auf der Halbinsel Gower, mit Aktivitäten wie Coasteering, Abseilen und Baumklettern.

Das Principality Stadium in Cardiff ist dank seiner innovativen Technologien zur Energie- und Wassereinsparung das erste umweltfreundliche Sport-Stadion in Großbritannien.



4—



5—

Grünes oder Öko-Reisen, umweltbewusstes oder nachhaltiges Reisen... wie auch immer Sie es nennen möchten, hier in Wales ist es selbstverständlich. Wales ist ein umwerfendes Land und wir möchten es so erhalten wie es ist. Egal, ob Sie nach neuen Erlebnissen suchen, nach einem ungewöhnlichen Ort zum Verweilen oder nach regionalen Bio-Produkten, **es gibt von allem eine umweltfreundliche Variante.**



Abenteuer	Nachhaltig	Innovation
Abenteuer Natur. Schalten Sie einen Gang zurück, atmen tief durch und nehmen diese sagenhaft unberührte Landschaft mit ihrer eindrucksvollen Küste in sich auf. Ein Fünftel von Wales besteht aus Nationalparks, mehr als irgendwo sonst in Großbritannien. Dabei sind noch nicht einmal die fünf Gebiete von außerordentlicher Naturschönheit berücksichtigt oder die viele Kilometer lange Heritage Coast sowie unzählige Naturschutzgebiete. Wales ist das Land der dramatischen Berggipfel, sanften Hügel, dichten Wälder, grünen Flusstäler und einer fast 1.500 Kilometer langen, vom Meer umspülten Küste, die mit zahlreichen umweltfreundlichen Aktivitäten aufwartet. Zurück zur Natur. Wählen Sie für Ihren Aufenthalt eine Unterkunft mit einem geringen ökologischen Fußabdruck, wie z. B. die Denmark Farm, am Fuße der Cambrian Mountains, nahe Lampeter. Neben gemütlichen Jurten und Öko-Lodges mit komfortablen Betten werden hier Handwerks- und Kochkurse angeboten. Oder Sie machen es sich in einem der heimeligen Rundzelte oder Schäferwagen in Hide at St Donats an der Glamorgan Heritage Coast gemütlich. Ein wunderbarer Ort auch für ausgedehnte Wanderungen entlang der Küste. Foreast in der Nähe von Cardigan ist ein anderer ungewöhnlicher Zufluchtsort, weit weg von allem. Inmitten von Wald und sattgrünen Wiesen stehen gemütlich eingerichtete Rundzelte, rustikale Holzhütten und geräumige Zelte. In ganz Wales gibt es an vielen landschaftlich schönen Orten ausgezeichnete Campingplätze, Öko-Lodges und nachhaltige Unterkunftsmöglichkeiten.	Eine Nation der Innovationen. Seit vielen Jahrzehnten sind wir Waliser im Umweltschutz aktiv. So wurde bereits 1895 der National Trust gegründet. Und das bahnbrechende Zentrum für alternative Technologien (CAT) eröffnete 1970 in der Nähe von Machynlleth. Hier werden erneuerbare Energien und nachhaltige Bautechniken erforscht. Besucher beginnen ihren Rundgang mit der Fahrt in einer einzigartigen Wasser-Standseilbahn. Unverfälschter Geschmack. Fruchtbare Felder, glitzerndes Meer und kristallklare Flüsse beschenken Wales eine Fülle erstklassiger kulinarischer Produkte, darunter ausgezeichnete Meeresfrüchte, regionales Obst und Gemüse sowie Lamm- und Rindfleisch. Auf Bauernmärkten und in Hofläden im ganzen Land kann man vorzüglich einkaufen oder die Produkte gleich vor Ort probieren. Das Land erlebt gerade eine Renaissance der walisischen Küche unter Verwendung bester regionaler Zutaten. Da wären beispielsweise das Halen Môn Meersalz, gewonnen aus dem kristallklaren Wasser rund um die Insel Anglesey, das Tŷ Nant Mineralwasser aus den Tiefen der Cambrian Mountains oder der preisgekrönte Gin, den die Dyfi Distillery aus Kräutern aus unmittelbarer Umgebung herstellt. Dies alles ist nur ein Bruchteil vieler hervorragender Produkte des Landes. Naturschönheit. Das Dyfi-Biosphärenreservat in Mittelwales erstreckt sich über 840 Quadratkilometer und wurde von der UNESCO dank seiner Artenvielfalt in der Tier- und	Pflanzenwelt unter Schutz gestellt. Rund um das grüne Dyfi-Tal befinden sich erlebenswerte Naturschutzgebiete. Doch vor allem leben in dieser schönen Landschaft und ganz im Einklang mit der Natur Menschen, die neben der Erhaltung der Umwelt auch ihr kulturelles Erbe und die interessante walisische Sprache pflegen und bewahren. Grüne Triebe. Die „grüne Szene“ kommt in Pembrokeshire groß raus. St Davids, die kleinste Stadt Großbritanniens, setzt auf umweltfreundliche Impulse: mit einem St Davids Öko-Trail, mit Bistros, die ganz auf regionale Produkte setzen, mit Kursen zum Sammeln von Wildkräutern und Essbarem sowie dem Coasteering, von einem preisgekrönten Anbieter für Nachhaltigkeit veranstaltet. Auch im Lammas Eco Village bei Crymych stehen Umweltmanagement und die Erhaltung des Ökosystems im Vordergrund. In der gesamten Region von Pembrokeshire fahren an der Küste die umweltfreundlichen Hop-On- and Hop-Off-Busse von Poppit Rocket. Nachfüllen. Wir in Wales legen großen Wert darauf, den Einsatz von Kunststoffen und Einwegartikeln so gering wie möglich zu halten. Initiativen wie das „Refill Cymru-Programm“ arbeiten daran, die erste „Nachfüll-Nation“ weltweit zu werden, die kostenlos Trinkwasser entlang des 1.400 km langen Wales Coast Path bereitstellt. Die „Refill-App“ zeigt an, wo man auf dem Küstenwanderweg seine Wasserflasche kostenlos nachfüllen kann. Weitere Infos unter refill.org.uk/refill-wales



New Quay, Ceredigion

Sie suchen nach einem unvergesslichen Roadtrip? Dann ist der „Wales Way“ genau das richtige. Die drei Landstraßen führen durch atemberaubend schöne und üppige Natur, mit steilen Felsenküsten, langen Sandstränden und kleinen Buchten, vorbei an hübschen Orten und Fischerhäfen, durch malerische Bergwelten, dichte Wälder und weite saftig grüne Täler.

Jedoch sind die sagenhaften Ausblicke nur ein Aspekt dieser Strecken – ein weiterer sind die Attraktionen und Sehenswürdigkeiten entlang und abseits der drei Straßen, die diesen Wales Way so reizvoll machen. Auf geht's!



Der North Wales Way

Er verläuft auf der einstigen Handelsstraße, die schon die Römer nutzten; von der englischen Grenze entlang der Nordküste bis zur Insel Anglesey. Highlights dieses 121 Kilometer langen Abschnitts sind die historische Standseilbahn (im San Francisco-Stil), die auf den Gipfel des Great Orme oberhalb des viktorianischen Seebads Llandudno fährt, sowie die Burgen in Beaumaris, Caernarfon und Conwy. Landschaftlich punkten die grünen Hügel der Clwydian Range, Ausläufer der Berge Snowdonias, und die herrlich langen Strände bis hin zu den rauen Klippen der Insel South Stack.

Der Coastal Way

Eine wunderschöne 290 Kilometer lange Landstraße entlang der gesamten walisischen Westküste. Sie startet in Aberdaron, an der äußersten Spitze der Halbinsel Llŷn und führt an der geschwungenen Küste der Cardigan Bay entlang. Sie bietet etliche spektakuläre Sehenswürdigkeiten. Besonders eindrucksvoll ist das Zusammenspiel zwischen Meer und den imposanten Bergen Snowdonias. Halten Sie Ausschau nach Delfinen, besichtigen das kleine, italienisch anmutende Dorf Portmeirion und besuchen die eindrucksvolle Kathedrale von St Davids.

Der Cambrian Way

Es ist die Strecke durch das grüne Herz von Wales: 298 Kilometer von Llandudno an der Nordküste bis in die walisische Hauptstadt Cardiff. Die Straße führt durch herrlich ländliche Gebiete, durchquert den Snowdonia und den Brecon Beacons Nationalpark, mit hohen Bergen und verwunschenen Tälern. Zu den Besonderheiten zählen hier der Bodnant Garden, eine der schönsten Gartenanlagen Großbritanniens, das landschaftlich eindrucksvolle Elan Valley mit riesigen Stauseen und einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt, traditionelle Marktstädtchen wie Dolgellau oder Brecon und faszinierende Industriedenkmäler im Süden von Wales.

Preisgekrönt

Das Streckennetz „Der Wales Way“ wurde bei den *National Geographic Awards* als eine der spannendsten Destinationen 2020 ausgezeichnet. „Drei, bestens beschriebene Routen, die gemeinsam den Wales Way bilden, führen durch die schönsten Winkel dieses legendenumwobenen Landes“, so das Magazin.

Wales ist leicht zu erreichen. Und kaum ist man dort, ist es das reinste Vergnügen, dieses wunderschöne Land mit Auto, Bus, Bahn, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. **Das ist Wales.**

Luft	Meer	Zug	Straße
------	------	-----	--------

Reiseinformationen

Anreise

Mit dem Flugzeug

Von vielen europäischen Städten aus gibt es Direktflüge nach Cardiff (cardiff-airport.com). Der Flughafen liegt 19 km südwestlich der walisischen Hauptstadt und es bestehen regelmäßige Zug- und Busverbindungen zum Stadtzentrum und in die Cardiff Bay. Auch von Birmingham, Bristol, Liverpool, London oder Manchester aus ist Wales schnell und einfach mit Auto, Bus oder Bahn zu erreichen.

Mit der Fähre

Zwischen dem europäischen Festland und Großbritannien bestehen regelmäßige Fährverbindungen, die eine bequeme Weiterreise nach Wales ermöglichen: von Rotterdam und Zeebrügge nach Kingston-upon-Hull, von Dünkirchen und Calais nach Dover. brittany-ferries.co.uk, dfds.com, poferries.com. Auch von Irland aus gibt es Fähren direkt nach Wales: Dublin-Holyhead sowie von Rosslare nach Fishguard und Pembroke. irishferries.com, stenaline.co.uk

Mit dem Zug

Eurostar-Züge (eurostar.com) fahren von Paris, Brüssel und Amsterdam zum Bahnhof St. Pancras International Station in London. Vom Bahnhof London Paddington fahren regelmäßig Züge direkt nach Cardiff und weiter nach Swansea und Südwestwales. Auch von den Bahnhöfen London Euston, Manchester, Birmingham, Southampton und Portsmouth gibt es gute Zugverbindungen in diverse Städte in Wales. Detaillierte Informationen zum Streckennetz, Fahrpläne und Tickets finden Sie unter nationalrail.co.uk.

Mit dem Bus

Viele Orte in Wales werden zudem mit Fernbussen wie National Express (nationalexpress.com) oder Megabus (uk.megabus.com) ab diversen Zielen in Großbritannien angefahren.

Unterwegs in Wales

Mit Auto oder Bus

Inspirationen für Roadtrips liefert der „Wales Way“. Oder Sie helfen uns dabei, den Verkehr in unseren Nationalparks zu reduzieren und nutzen die lokalen Buslinien wie Snowdon Sherpa oder die Buslinien entlang der Küste von Pembrokeshire. Weitere Informationen finden Sie unter pembrokeshirecoast.wales und snowdonia.gov.wales.

Mit dem Zug

Unsere Nah- und Fernverkehrszüge verkehren häufig auf landschaftlich reizvollen Strecken wie entlang der Cambrian Coast, durch das Conwy Valley oder durch das grüne Herz des Landes. Fahrpläne und Tickets finden Sie auf nationalrail.co.uk.

Besonders romantisch und ein einmaliges Erlebnis ist eine Fahrt mit einer unserer elf historischen Schmalspurbahnen, den Great Little Trains of Wales, die einer Bahnreise eine besondere Nostalgie verleihen. greatlittletrainsofwales.co.uk

Mit dem Fahrrad

Wales ist ein äußerst fahrradfreundliches Land mit einem 2.735 km langen Radwegenetz und diversen Fernradwegen, wie dem „North Wales Coaster“ (162,4 km) oder dem „Lôn Las Cymru“ (407 km). Viele dieser Streckenabschnitte sind völlig autofrei. Eine der Freuden des Radelns in Wales sind auch die wunderschönen Nebenstraßen, die durch ländliche, ampelfreie Gebiete führen. Fahrradverleih gibt es überall, wie auch gute Einkehrmöglichkeiten. Mehr unter sustrans.org.uk/about-us/our-work-in-wales und visitwales.com/de

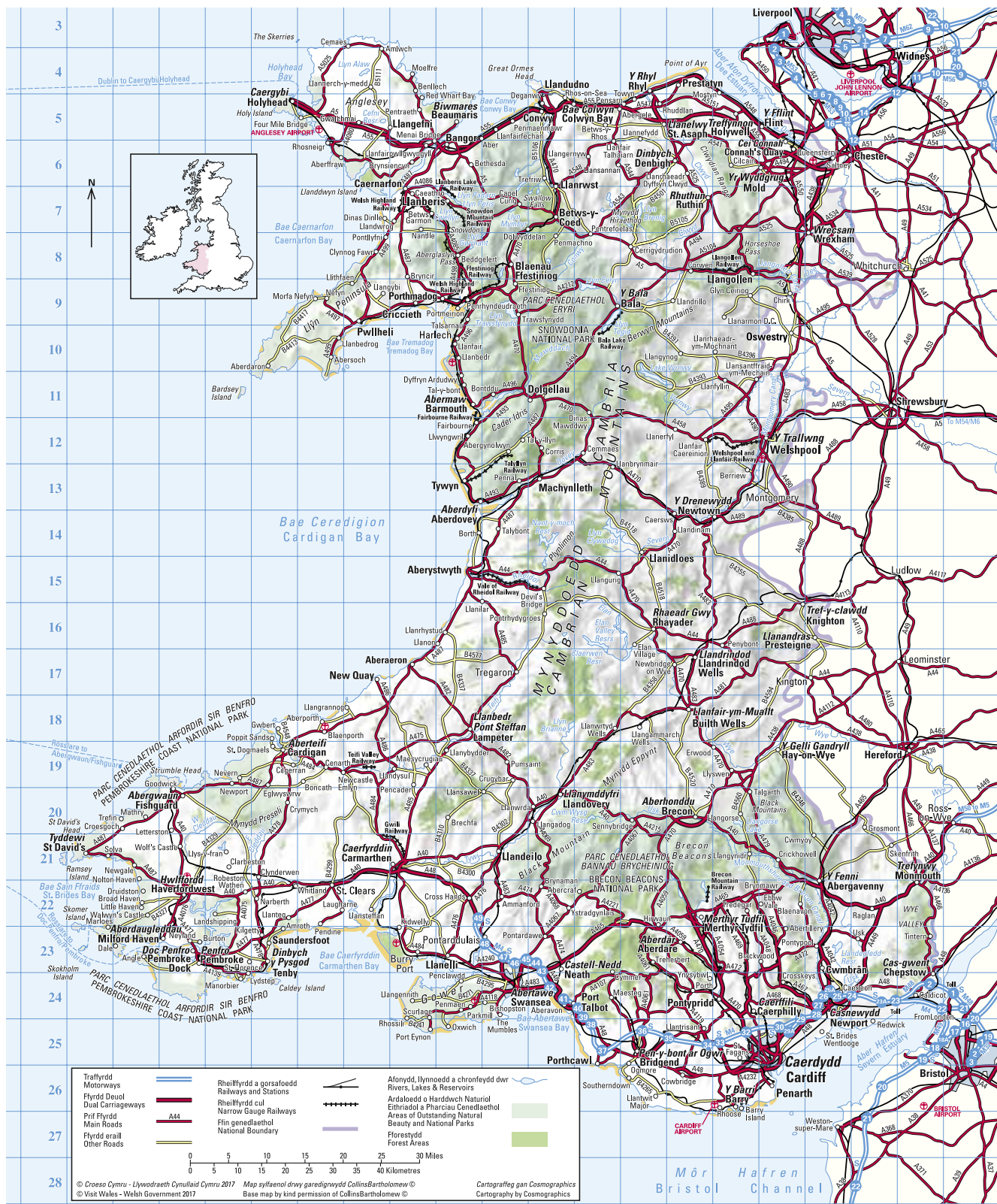
Diese Broschüre ist auch in englischer Sprache erhältlich. Visit Wales übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen und schließt damit auch jegliche Verantwortung für etwaige Fehler, Auslassungen oder Falschdarstellungen aus. Soweit gesetzlich zulässig wird jegliche Haftung für Verluste, Enttäuschungen, Fahrlässigkeit oder andere Schäden, die infolge des Vertrauens auf die Vollständigkeit der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entstanden sind, ausgeschlossen. Wir empfehlen daher, alle Details und Informationen im Vorfeld abzuklären, bevor Sie eine Reservierung oder Buchung tätigen. Der Inhalt dieser Broschüre darf in keiner Form ohne die Zustimmung der Copyright-Inhaber reproduziert werden – bitte kontaktieren Sie hierzu Visit Wales. Alle Rechte vorbehalten.

Das ist Wales, eine Veröffentlichung von Visit Wales, der Tourismus- und Marketingabteilung der walisischen Regierung. Visit Wales, Welsh Government, QED Centre, Main Avenue, Treforest Industrial Estate, Treforest, Pontypridd CF37 5YR, Wales.

Druck – ISBN: 978-1-80038-091-2
Digitale – ISBN: 978-1-80038-084-4
Chefredaktion: Writerog Ltd. (Roger & Huw Thomas)
Druck: Harcourt Litho Ltd.
Bildnachweis: © Crown Copyright (2020) Visit Wales, Cadw, Wales Coast Path.

Diese Broschüre ist auch in Brailleschrift, in großformatigem Druck und/oder als Audioformat von Visit Wales erhältlich. info@visitwales.com

OGL WG39339



Immer auf dem neuesten Stand

Registrieren Sie sich am besten gleich für unseren Online-Newsletter und erhalten regelmäßig Informationen aus Wales über aktuelle Gewinnspiele und für Ihre Urlaubsplanung. visitwales.com/de/reiseplaner